

**Jahresbericht und
Geprüfter Abschluss
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2015**

AKBANK TURKISH SICAV

AKBANK TURKISH SICAV (die "SICAV") ist eine Investmentgesellschaft, die ihren Anlegern verschiedene Anteilsklassen (jeweils eine "Klasse") in mehreren Teilfonds (jeweils ein "Teilfonds") zur Auswahl bietet. Der Fonds ist eine Investmentgesellschaft nach Teil I des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

Zeichnungen auf der Grundlage von Finanzberichten können nicht akzeptiert werden. Zeichnungen haben nur Gültigkeit, wenn sie auf Basis des letzten Prospekts zusammen mit dem Zeichnungsformular, dem letzten Jahresbericht und ggf. dem letzten danach veröffentlichten Halbjahresbericht erfolgen.

R.C.S. Luxembourg B 138.732

Jahresbericht und

AKBANK TURKISH SICAV

INHALTSVERZEICHNIS

STRUKTUR DER SICAV	2
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	3
BERICHT DES VERWALTUNGSRATS	5
BERICHT DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS	6
ABSCHLUSS	
Nettovermögensaufstellung	8
Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderungsrechnung des Nettovermögens	9
Informationen zum Nettovermögen	10
WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGES NETTOVERMÖGEN	
AKBANK TURKISH SICAV – Equities	11
AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income	13
BRANCHENVERTEILUNG	
AKBANK TURKISH SICAV – Equities	14
AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income	14
ANHANG ZUM ABSCHLUSS	15

AKBANK TURKISH SICAV

STRUKTUR DER SICAV

AKBANK TURKISH SICAV
R.C.S. Luxembourg B 138.732

Sitz

31, Z.A. Bourmicht
L-8070 Bertrange, Großherzogtum Luxemburg

Verwaltungsrat

Vorsitzender

Şahin Alp Keler
Chief Executive Officer
AK Asset Management
Beşiktaş Istanbul, Türkei

Mitglieder des Verwaltungsrats

Mr Alaattin Göktürk Isikpinar
Executive Vice President
AK Asset Management
Beşiktaş Istanbul, Türkei

Mr Mehmet Ali Ersari
Executive Vice President
AK Asset Management
Beşiktaş Istanbul, Türkei

Verwaltungsgesellschaft

MDO Management Company S.A.
19, rue de Bitbourg
L-1273 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg

Depotbank, Verwaltungsstelle, Register- und Transferstelle, Domiziliarstelle und Zulassungsstelle

Citibank International Limited, Niederlassung
Luxemburg¹
31, Z.A. Bourmicht
L-8070 Bertrange, Großherzogtum Luxemburg

Anlageverwalter

AK Asset Management Inc.
Sabancı Center Akbank T.A.Ş.
Hazine Binası
Kat:1 34330 4. Levent
Beşiktaş Istanbul, Türkei

Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young S.A.
35E avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg

Rechtsberater in Luxemburg

Elvinger, Hoss & Prussen
2, place Winston Churchill
L-1340 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg

Vertriebsstellen in Deutschland

Targobank AG & Co. KGaA
(vormals Citibank Privatkunden AG & Co. KGaA)
Kasernenstraße 10
40213 Düsseldorf, Deutschland

HSBC Trinkaus & Burkhardt AG
Königsallee 21/23
40212 Düsseldorf, Deutschland

Zahl- und Informationsstelle in Deutschland

Akbank N.V.
Zweigniederlassung Essen
Huysenallee 3
45128 Essen, Deutschland

¹ Mit Wirkung zum 1. Januar 2016 wurde die Citibank International Limited, Niederlassung Luxemburg, mit der Citibank Europe plc verschmolzen und änderte ihren Namen zu Citibank Europe plc, Niederlassung Luxemburg.

AKBANK TURKISH SICAV

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

DIE SICAV

AKBANK TURKISH SICAV (die "SICAV") wurde am 21. Mai 2008 als offene Investmentgesellschaft (société d'investissement à capital variable – SICAV) mit mehreren Anlagezweigen gegründet. Die Errichtung erfolgte auf unbestimmte Zeit. Die SICAV hat gemäß Kapitel 15 des geänderten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 (bisher Kapitel 13 des Gesetzes von 2002) über Organismen für gemeinsame Anlagen eine Verwaltungsgesellschaft ernannt. Die Satzung wurde am 9. Juni 2008 im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations (das "Mémorial") veröffentlicht. Die Satzung wurde beim Luxemburger Handels- und Gesellschaftsregister Registre de Commerce et des Sociétés (das "R.C.S") hinterlegt.

Die SICAV ist eine Investmentgesellschaft nach Teil I des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

Der Verwaltungsrat der SICAV hat MDO Management Company S.A. als Verwaltungsgesellschaft der SICAV (die "Verwaltungsgesellschaft") bestellt und sie mit der Erbringung von täglichen Verwaltungs-, Vertriebs-, Anlageverwaltungs- und Beratungsleistungen für alle Teilfonds unter seiner Aufsicht beauftragt. Die Verwaltungsgesellschaft hat für alle Teilfonds sämtliche Anlageverwaltungsfunktionen auf AK Asset Management Inc. übertragen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat die Verwaltungsfunktionen und die Register- und Transferstellenfunktionen auf Citibank International Limited, Niederlassung Luxemburg, übertragen.

Die Verwaltungsgesellschaft wurde am 4. Mai 2007 auf unbestimmte Zeit als société anonyme nach Luxemburger Recht errichtet. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in 19, rue de Bitbourg, L-1273 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg und ist im R.C.S. unter der Nummer B 128.627 eingetragen. Die Satzung der Verwaltungsgesellschaft wurde am 16. Dezember 2008 im Mémorial veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist eine 100%ige Tochtergesellschaft von MDO Services S.A.

Ziel der Verwaltungsgesellschaft ist die gemeinsame Portfolioverwaltung für Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß Kapitel 15 des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

Zum 31. Dezember 2015 belief sich das Kapital der Gesellschaft auf EUR 1.700.000.

Die Verwaltungsgesellschaft agiert auch als Verwaltungsgesellschaft für mehrere andere Investmentfonds.

ANLAGEVERWALTER

Die Verwaltungsgesellschaft hat AK Asset Management Inc. als Anlageverwalter der SICAV bestellt.

Der Anlageverwalter wurde im Rahmen einer am 21. Mai 2008 mit der Verwaltungsgesellschaft und der SICAV unterzeichneten Anlageverwaltungsvereinbarung (die "Anlageverwaltungsvereinbarung") bestellt und übernimmt gemäß dieser die tägliche Verwaltung der Anlagen der SICAV, wobei die Verwaltungsgesellschaft die Gesamtaufsicht und -verantwortung innehat.

Gemäß der Anlageverwaltungsvereinbarung kann der Anlageverwalter mit vorheriger Zustimmung der Verwaltungsgesellschaft die gesamten oder einen Teil der Verwaltungspflichten auf Dritte übertragen. Einer solchen Übertragung wird in einer aktualisierten Fassung des Prospekts Rechnung getragen.

AKBANK TURKISH SICAV

ALLGEMEINE INFORMATIONEN (Fortsetzung)

DEPOTBANK, VERWALTUNGSSTELLE, REGISTER- UND TRANSFERSTELLE, DOMIZILIARSTELLE UND ZULASSUNGSSTELLE

Citibank International Limited, Niederlassung Luxemburg, wurde vom Verwaltungsrat zur Depotbank für das gesamte Vermögen der SICAV, bestehend aus Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Barvermögen und anderen Vermögenswerten, bestellt. Citibank International Limited, Niederlassung Luxemburg, kann entsprechende Institute oder eine bzw. mehrere Korrespondenzbank(en) mit der physischen Verwahrung von Wertpapieren und anderen Vermögenswerten betrauen, bei denen es sich vor allem um an ausländischen Börsen gehandelte oder notierte Wertpapiere handelt bzw. um Wertpapiere, die von Clearingstellen für Transaktionen akzeptiert wurden.

Des Weiteren hat Citibank International Limited, Niederlassung Luxemburg, die Bestellung als Verwaltungsstelle, Register- und Transferstelle, Domiziliarstelle und Zulassungsstelle der Gesellschaft von der Verwaltungsgesellschaft angenommen. In dieser Funktion obliegt der Citibank International Limited, Niederlassung Luxemburg, die Berechnung des Nettoinventarwerts ("NAV") der SICAV und ihrer jeweiligen Teilfonds oder Klassen, die Führung der Rechnungslegungsunterlagen der SICAV, die Bearbeitung sämtlicher Zeichnungs-, Rücknahme- und Umtauschanträge, die Führung des Anteilsinhaberregisters, die Zustellung von Stellungnahmen, Berichten und Mitteilungen an die Anteilsinhaber und ihre Veröffentlichung sowie die Notierung der Anteile der SICAV (jeweils ein "Anteil") an der Luxemburger Börse.

BERICHTE UND ABSCHLÜSSE

Das Geschäftsjahr der SICAV endet jeweils am 31. Dezember.

Der geprüfte Abschluss und der ungeprüfte Halbjahresabschluss umfassen die in Euro erstellten Abschlüsse der SICAV. Der Euro ist die Referenzwährung der SICAV. Finanzinformationen zu den einzelnen Teilfonds werden in der Referenzwährung des jeweiligen Teilfonds angegeben.

Exemplare der Jahres- und Halbjahresberichte sowie der Abschlüsse sind kostenlos am eingetragenen Sitz der SICAV erhältlich.

AKBANK TURKISH SICAV

BERICHT DES VERWALTUNGSRATS

2015 hätte für türkische Vermögenswerte angesichts des starken Ölpreisverfalls und der expansiven Geldpolitik der EZB durchaus ein vielversprechendes Jahr werden können. Tatsächlich präsentierten sich die türkischen Märkte zu Jahresbeginn in bester Verfassung, und der BIST 100 Index näherte sich seinem historischen Höchststand von über 90.000 Punkten an. Die Rendite der als Referenzwert dienenden Staatsanleihe fiel auf unter 7,0%.

Auf der Negativseite stand der Glaubwürdigkeitsverlust der CBT, der die Staatsanleiherenditen und die Türkische Lira unter Druck brachten. Anleger und Analysten stellten die Unabhängigkeit der Zentralbank in Frage, wodurch türkische Vermögenswerte trotz der relativ günstigen Wirtschaftslage nicht besser abschnitten als ihre Vergleichsgruppen.

Wie seit Anfang 2011 zu beobachten, zügelte die Entwicklung der Wachstumsdifferenz zwischen Emerging Markets (EM) und Industrieländern (IL) die Anleger auch in diesem Jahr wieder in ihrer EM-Risikobereitschaft. Die weltweite Wachstumsdynamik sah sich 2015 zwei großen Herausforderungen in Bezug auf die Schwellenländer gegenüber: die Konjunkturabkühlung in China und die Nachfrageflaute an den Rohstoffmärkten. Die nachlassende Risikofreude der Anleger sorgte für eine allgemeine Verkaufswelle bei EM-Anlagen. Besonders hart getroffen wurden rohstoffexportierende Länder (hauptsächlich Russland, Brasilien und Malaysia).

Durch die eingetrübte Stimmung in China gerieten auch türkische Werte unter Druck. Auf dem Höhepunkt des Verkaufsdrucks im August fiel der BIST 100 Index kurzzeitig unter 70.000 Zähler. Die Rendite der Benchmark-Staatsanleihe testete ihr seit mehreren Jahren nicht mehr erreichtes Hoch von 12,0%.

Sobald sich die internationalen Börsen beruhigt hatten, legten auch die türkischen Märkte eine Erholungspause ein. Der BIST 100 Index kletterte kurz über die Marke von 84.000 Punkten, während die Rendite der Referenz-Staatsanleihe auf unter 10% sank und der USD/TRY-Wechselkurs auf unter 2,80 fiel. Diese Rally stellte sich später als Verkaufsgelegenheit heraus, nachdem sich türkische und russische Kampffjets einen Machtkampf geliefert hatten, der schließlich mit dem Abschuss eines russischen Flugzeugs endete. So büßte der türkische Aktienindex seine Gewinne in den letzten beiden Monaten des Jahres vollständig wieder ein und beendete 2015 mit einem Jahresverlust von 14,5% bei 71.700 Zählern. Auch die Rendite der Benchmark-Staatsanleihe pendelte sich schließlich bei 11,0% ein.

Die wichtigste Entwicklung 2015 war die geldpolitische Divergenz zwischen EZB und Fed. So hob die Fed die Zinsen erstmals seit 2006 um 25 Basispunkte an. Bei ihren Zukunftsprognosen stimmte sie den Markt allerdings auf ein deutlich gemäßigteres Tempo der Zinswende ein als gemeinhin erwartet. Die EZB dagegen hielt an ihrer expansiven Haltung fest und griff zu aggressiven Mitteln der geldpolitischen Lockerung. Ergebnis der klar auseinanderdriftenden Entwicklung war eine globale Aufwertung des US-Dollar. Ähnlich wie andere Schwellenländer-Währungen verlor die Türkische Lira gegenüber dem US-Dollar 24,6% an Wert und beendete das Jahr bei einem Kurs von 2,92.

Insgesamt setzten die vier wichtigen Zentralbanken (EZB, Fed, BoJ, BoE) ihre gemäßigte Politik fort und konnten die Bedenken in Bezug auf China und das Weltwirtschaftswachstum damit teilweise ausgleichen.

Was die makroökonomische Lage anbelangt, war 2015 ein Rückgang des Leistungsbilanzdefizits festzustellen. Zu der deutlichen Verringerung trugen die weltweit gefallen Energiepreise, die Abwertung der Währung und der massive Rückgang des Importvolumens bei. Vor dem Hintergrund der sich verschärfenden geopolitischen Spannungen im Nahen Osten entwickelten sich die Exporte aber weiterhin schwach. Mit der über das gesamte Jahr 2015 anhaltenden Abwertung der Türkischen Lira verschlechterte sich auch der Inflationsausblick. Die Gesamtinflation lag 2015 schließlich bei 8,81% ggü. VJ, und der Kerninflationsindex beendete das Jahr mit 9,51%. Die stattfindenden Wahlen bremsen die Wachstumsdynamik, und die Kreditvergabe legte weiterhin nur verhalten zu. Insgesamt erwies sich das Wachstum 2015 aber als stabil. So stand am Ende des 3. Quartals ein Plus von 4,0% zu Buche.

Die Ölpreise zeigten im ersten Halbjahr 2015 Anzeichen für eine Erholung. Dennoch waren die Märkte von einem Überangebot geprägt, da mit dem Iran ein neuer Akteur die Bühne betrat und sich die OPEC einer Drosselung ihrer Fördermengen verweigerte. So gaben die Ölpreise 2015 um rund 35% nach. Angesichts historisch niedriger Ölpreise dürfte das kumulierte Leistungsbilanzdefizit für den Zwölfmonatszeitraum bis zum Sommer auf USD 35 Mrd. fallen.

Für 2016 wird für die Türkei mit einem stabilen Wachstum in ähnlicher Höhe wie 2015 gerechnet. Der Medianwert der BIP-Wachstumsprognose beträgt etwa 4,0%. Nachdem das Haushaltsdefizit unter Kontrolle gebracht ist, ist die Inflation wohl die einzige makroökonomische Größe, die noch Sorgen bereitet. Druck herrscht dabei von mehreren Seiten, etwa durch die jüngste Anhebung des Mindestlohns um 30% und steigende Lebensmittelpreise.

Die Eigenkapitalrendite des türkischen Bankensektors ist 2015 gefallen. Grund ist die starke Abhängigkeit der Branche von externen Krediten. Vor allem höhere Swap-Kosten zur Absicherung von Wechselkursrisiken untergruben die Rentabilität türkischer Banken. Für 2016 rechnen wir unter Annahme weniger volatiler Wechselkurse wieder mit höheren Rentabilitätswerten in der Branche. Die meisten türkischen Industrieunternehmen haben für harte Währungen Short-Positionen, daher dürften auch sie sich 2016 besser entwickeln. Unter dem Strich kommen wir zu dem Schluss, dass türkische Aktien – sofern von den globalen Märkten keine unvorhersehbaren Black Swan-Entwicklungen ausgehen – 2016 besser abschneiden dürften und vielleicht sogar ihre Vergleichsgruppen schlagen werden.

Luxemburg, 13. April 2016

Der Verwaltungsrat

AKBANK TURKISH SICAV

Bericht des Wirtschaftsprüfers

An die Anteilhaber der AKBANK TURKISH SICAV
31, Z.A. Bourmicht
L-8070 Bertrange
Luxemburg

Wir haben den beiliegenden Abschluss der AKBANK TURKISH SICAV und ihrer Teilfonds (die "SICAV") geprüft. Dieser umfasst die Nettovermögensaufstellung und Aufstellungen des Wertpapierbestandes und sonstigen Nettovermögens zum 31. Dezember 2015 sowie die Ertrags- und Aufwandsrechnung und die Veränderungsrechnung des Nettovermögens für das zu diesem Datum zu Ende gegangene Geschäftsjahr sowie die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und andere Anhangsangaben zum Abschluss.

Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV für den Abschluss

Die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung dieses Abschlusses gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen zur Erstellung des Abschlusses liegen in der Verantwortung des Verwaltungsrates der SICAV. Diese Verantwortung umfasst auch das interne Kontrollsystem, das nach Auffassung des Verwaltungsrates für die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung des Abschlusses erforderlich ist, sodass dieser frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Betrug oder Irrtum resultieren.

Verantwortung des "Réviseur d'Entreprises"

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung zu diesem Abschluss abzugeben. Unsere Prüfung wurde gemäß den von der "Commission de Surveillance du Secteur Financier" für Luxemburg umgesetzten internationalen Prüfungsgrundsätzen (International Standards on Auditing) durchgeführt. Nach diesen Grundsätzen muss die Prüfung auf berufsethischen Grundsätzen basieren und ist so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob der Abschluss frei von wesentlichen Fehlaussagen ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet Verfahren zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Abschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der anzuwendenden Verfahren, einschließlich der Einschätzung des Risikos, dass der Abschluss wesentliche Fehler aufgrund von Betrug oder Irrtum enthält, liegt im Ermessen des "Réviseur d'Entreprises Agréé". Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der "Réviseur d'Entreprises Agréé" das für die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung des Abschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Eine Abschlussprüfung beinhaltet ebenfalls die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und der Angemessenheit der vom Verwaltungsrat der SICAV vorgenommenen Schätzungen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Abschlusses.

Nach unserer Auffassung sind die erlangten Prüfungsnachweise als Grundlage für die Erteilung unseres Prüfungsurteils ausreichend und angemessen.

AKBANK TURKISH SICAV

Bericht des Wirtschaftsprüfers (Fortsetzung)

Bestätigungsvermerk

Nach unserer Auffassung vermittelt der Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen zur Erstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der AKBANK TURKISH SICAV und ihrer Teilfonds zum 31. Dezember 2015 sowie der Ertragslage und der Veränderungen des Nettofondsvermögens für das zu diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Grundsätzen. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Abschlusses haben uns diese Angaben jedoch keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

ERNST & YOUNG
Société Anonyme
Cabinet de Révision Agréé

Kerry Nichol

Luxemburg, 13. April 2016

AKBANK TURKISH SICAV

Nettovermögensaufstellung zum 31. Dezember 2015 (in EUR)

	Anm.	AKBANK TURKISH SICAV – Equities	AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income	Gesamt
Aktiva				
Wertpapierbestand zum Einstandspreis		37.359.633	33.710.780	71.070.413
Nicht realisierte Wertminderungen		(6.207.945)	(2.506.551)	(8.714.496)
Wertpapierbestand zum Marktwert	2a	31.151.688	31.204.229	62.355.917
Bareinlage		893.101	1.058.938	1.952.039
Zinsforderungen	2d	—	955.389	955.389
Forderungen aus Zeichnungen		—	337.600	337.600
Forderungen aus Wertpapierverkäufen		347.908	—	347.908
Summe Aktiva		32.392.697	33.556.156	65.948.853
Passiva				
Passive Rechnungsabgrenzung		68.165	53.767	121.932
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen		692.009	—	692.009
Summe Passiva		760.174	53.767	813.941
Nettovermögen		31.632.523	33.502.389	65.134.912
Anzahl umlaufender Anteile				
ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)		8,86	12.146,65	
ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)		296.386,48	290.748,68	
Nettoinventarwert je Anteil				
ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)		162,06	119,83	
ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)		106,72	110,22	
Nettoinventarwert				
ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)		1.436	1.455.592	
ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)		31.631.087	32.046.797	

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

AKBANK TURKISH SICAV

Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderungsrechnung des Nettovermögens für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2015 (in EUR)

	Anm.	AKBANK TURKISH SICAV – Equities	AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income	Gesamt
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres		43.620.364	36.698.648	80.319.012
Erträge				
Dividenerträge, nach Abzug der Quellensteuer	2d	1.087.416	—	1.087.416
Zinserträge, nach Abzug der Quellensteuer	2d	197	2.929.980	2.930.177
Summe Erträge		1.087.613	2.929.980	4.017.593
Aufwendungen				
Anlageverwaltungsgebühr	3a	470.660	264.000	734.660
Verwaltungsgesellschaftsgebühr	3b	14.879	14.063	28.942
Depotbankgebühr	3c	52.438	42.294	94.732
Verwaltungs-, Register- und Transferstellengebühren	3d	55.896	56.273	112.169
Domiziliarstellengebühr	3e	2.294	2.294	4.588
Prüfungshonorare und Rechtsberatungskosten		36.056	37.122	73.178
Taxe d'Abonnement	4	3.567	3.881	7.448
Transaktionskosten	5	34.827	—	34.827
Sonstige Gebühren und Aufwendungen		22.368	27.583	49.951
Summe Aufwendungen		692.985	447.510	1.140.495
Nettoertrag aus Anlagen		394.628	2.482.470	2.877.098
Realisierter Nettogewinn / (-verlust) aus:				
Wertpapierverkäufen	2b	42.696	(1.526.789)	(1.484.093)
Devisen	2c	(129.079)	(22.643)	(151.722)
Nettoveränderung der unrealisierten Wertminderungen aus:				
Wertpapieren		(10.985.541)	(4.521.246)	(15.506.787)
Nettoveränderung des Nettovermögens aus Geschäftstätigkeit für das Geschäftsjahr		(10.677.296)	(3.588.208)	(14.265.504)
Erlös aus Zeichnungen		4.751.968	8.187.000	12.938.968
Rücknahmezahlungen		(6.062.513)	(7.795.051)	(13.857.564)
Saldo aus Zeichnungserlös und Rücknahme(zahlungen)		(1.310.545)	391.949	(918.596)
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahres		31.632.523	33.502.389	65.134.912

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

AKBANK TURKISH SICAV

Informationen zum Nettovermögen zum 31. Dezember 2015, 2014 und 2013

		AKBANK TURKISH SICAV – Equities	AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income
Nettovermögen zum	31. Dezember 2015	31.632.523	33.502.389
	31. Dezember 2014	43.620.364	36.698.648
	31. Dezember 2013	32.576.827	32.905.407
Nettoinventarwert je Anteil zum 31. Dezember 2015			
ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)		162,06	119,83
ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)		106,72	110,22
Nettoinventarwert je Anteil zum 31. Dezember 2014			
ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)		217,88	133,30
ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)		143,22	122,29
Nettoinventarwert je Anteil zum 31. Dezember 2013			
ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)		167,65	111,28
ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)		109,91	101,81
Anzahl umlaufender Anteile zum 31. Dezember 2015			
ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)		8,86	12.146,65
ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)		296.386,48	290.748,68
Anzahl umlaufender Anteile zum 31. Dezember 2014			
ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)		5.372,20	8.574,35
ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)		296.386,48	290.748,68
Anzahl umlaufender Anteile zum 31. Dezember 2013			
ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)		8,00	29.699,35
ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)		296.386,48	290.748,68

AKBANK TURKISH SICAV

AKBANK TURKISH SICAV – Equities

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)
zum 31. Dezember 2015

Anzahl	Bezeichnung	Markt- wert	in % des NAV
Zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente auf TRY lautende Aktien			
995.266	Akbank TAS*	2.103.065	6,65
1	Albaraka Turk Katilim Bankasi AS**	0	0,00
30.000	Alkim Alkali Kimya AS	126.595	0,40
1	Anadolu Cam Sanayii AS**	1	0,00
244.235	Anadolu Sigorta	122.474	0,39
0	Anel Elektrik Proje Taahhut ve Ticaret AS**	0	0,00
126.000	Arcelik AS	555.144	1,75
80.000	Aygaz AS	254.830	0,81
30.000	Bagfas Bandirma Gubre Fabrik	121.580	0,38
85.000	Bim Birllesik Magazalar AS	1.376.570	4,35
93.877	Bizim Toptan Satis Magazalari AS	378.973	1,20
848.079	Bolu Cimento Sanayii	1.425.615	4,51
35.103	Coca-Cola Icecek AS	411.173	1,30
1	Dogan Sirketler Grubu Holdings**	0	0,00
40.000	Dogus Otomotiv Servis Ve Doas	139.021	0,44
1.400.000	Emlak Konut Gayrimenkul Yatirim Ortakligi AS	1.147.996	3,63
450.000	Enka Insaat ve Sanayi AS	641.491	2,03
1.000.000	Eregli Demir Ve Celik Fabrikalari Tas	958.766	3,03
442.057	Haci Omer Sabanci Holding AS	1.154.375	3,65
0	Hurriyet Gazetecilik AS**	0	0,00
692.000	Indeks Bilgisayar Sistemleri Muhendislik Sanayi Ve Ticaret AS	1.372.763	4,34
300.001	Is Gayrimenkul Yatirim Ortakligi AS	166.523	0,53
0	Is Yatirim Menkul Degerler AS**	0	0,00
800.000	Kardemir Karabuk Demir	275.014	0,87
490.000	Koc Holding AS	1.689.099	5,34
180.000	Kordsa Global Endüstriyel Iplik ve Kord Bezi Sanayi ve Ticaret AS	266.814	0,84
1	Koza Altin Isletmeleri AS**	3	0,00
60.000	Migros Ticaret AS	330.206	1,04
1	Mutlu Yatirim Proje Ve Gayrimenkul Gelistirme AS**	9	0,00
16.000	Otokar Otobus Karoseri Sanayi AS	453.142	1,44
40.000	Pegasus Hava Tasimaciligi AS	221.525	0,70
300.000	Petkim Petrokimya Holding	434.284	1,38
781.196	Royal Hali Iplik Tekstil Mobilya	394.202	1,25
1	Sinpas Gayrimenkul Yatirim Ortakligi AS**	0	0,00
100.001	Soda Sanayii AS	133.408	0,42
182.170	TAT Konserve	318.292	1,01
60.000	Tav Havalimanlari Holding AS	344.209	1,09
319.001	Tekfen Holding AS	406.455	1,28
69.000	Tofas Turk Otomobil Fabrik	412.380	1,30
500.000	Trakya Cam Sanayi AS	285.422	0,90

* verbundene Parteien

** Bruchteile von Aktien

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

AKBANK TURKISH SICAV

AKBANK TURKISH SICAV – Equities

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)
zum 31. Dezember 2015 (Fortsetzung)

Anzahl	Bezeichnung	Marktwert	in % des NAV
Zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente (Fortsetzung)			
auf TRY lautende Aktien (Fortsetzung)			
69.000	Tupras-Türkiye Petrol Rafinerileri	1.514.597	4,78
630.000	Türk Hava Yolları	1.468.331	4,64
1	Türk Sise Ve Cam Fabrikaları AS**	1	0,00
100.000	Türk Telekomunikasyon AS	172.199	0,54
11.000	Türk Traktor ve Ziraat Makineleri AS	241.284	0,76
400.000	Türkcell İletişim Hizmet AS	1.248.919	3,95
1.100.000	Türkiye Garanti Bankası AS	2.470.082	7,81
375.000	Türkiye Halk Bankası	1.228.813	3,88
1.350.000	Türkiye İş Bankası	1.958.531	6,19
900.000	Türkiye Sınai Kalkınma Bankası AS	431.445	1,36
675.000	Türkiye Vakıflar Bankası Tao	815.345	2,58
55.000	Ulker Gıda Sanayi ve Ticaret AS	305.291	0,97
129.880	Unye Çimento Sanayii Ve Ticaret AS	149.102	0,47
700.001	Yapı Ve Kredi Bankası AS	726.329	2,30
Aktien gesamt		31.151.688	98,48
Zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, gesamt		31.151.688	98,48
Wertpapiere gesamt		31.151.688	98,48
Sonstiges Nettovermögen		480.835	1,52
Summe Nettovermögen		31.632.523	100,00

** Bruchteile von Aktien

AKBANK TURKISH SICAV

AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)
zum 31. Dezember 2015

Nennwert	Bezeichnung	Markt- wert	in % des NAV
Zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente			
auf TRY lautende Schuldtitel supranationaler, staatlicher und kommunaler Emittenten			
1.500.000	Türkei (Staatsanleihe) 4,016% – 20. Februar 2019	568.066	1,70
4.000.000	Türkei (Staatsanleihe) 6,300% – 14. Februar 2018	1.160.296	3,46
8.000.000	Türkei (Staatsanleihe) 7,400% – 5. Februar 2020	2.261.930	6,75
9.600.000	Türkei (Staatsanleihe) 8,000% – 12. März 2025	2.591.695	7,74
2.000.000	Türkei (Staatsanleihe) 8,200% – 13. Juli 2016	623.166	1,86
8.000.000	Türkei (Staatsanleihe) 8,300% 20. Juni 2018	2.396.914	7,15
5.000.000	Türkei (Staatsanleihe) 8,500% – 14. September 2022	1.423.956	4,25
2.600.000	Türkei (Staatsanleihe) 8,800% – 14. November 2018	783.097	2,34
6.300.000	Türkei (Staatsanleihe) 8,800% – 27. September 2023	1.802.132	5,38
5.000.000	Türkei (Staatsanleihe) 9,000% – 27. Januar 2016	1.574.552	4,70
6.000.000	Türkei (Staatsanleihe) 9,000% – 24. Juli 2024	1.729.563	5,16
5.500.000	Türkei (Staatsanleihe) 9,400% – 8. Juli 2020	1.658.720	4,95
7.000.000	Türkei (Staatsanleihe) 9,500% – 12. Januar 2022	2.105.579	6,28
4.000.000	Türkei (Staatsanleihe) 9,600% – 14. Juni 2017	1.245.134	3,72
500.000	Türkei (Staatsanleihe) 10,400% – 27. März 2019	156.272	0,47
5.000.000	Türkei (Staatsanleihe) 10,400% – 20. März 2024	1.561.148	4,66
13.000.000	Türkei (Staatsanleihe) 10,500% – 15. Januar 2020	4.093.833	12,22
11.000.000	Türkei (Staatsanleihe) 10,700% – 24. Februar 2016	3.468.176	10,35
Schuldtitel supranationaler, staatlicher und kommunaler Emittenten, gesamt		31.204.229	93,14
Zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, gesamt		31.204.229	93,14
Wertpapiere gesamt		31.204.229	93,14
Sonstiges Nettovermögen		2.298.160	6,86
Summe Nettovermögen		33.502.389	100,00

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

AKBANK TURKISH SICAV

AKBANK TURKISH SICAV - Equities

Branchenverteilung zum 31. Dezember 2015

	in % des NAV
Banken	29,41
Diversifizierte Unternehmen	10,27
Gastronomie/Gemeinschaftsverpflegung	7,37
Erdöl- und Erdgasproduzenten	5,59
Vertrieb und Großhandel	5,54
Transport	5,34
Baustoffe	4,98
Telekommunikationsdienstleistungen	4,49
Real Estate Investment Trusts	4,16
Eisen und Stahl	3,90
Ingenieur- und Bauwesen	3,12
Automobilhersteller	2,74
Chemie	2,58
Inneneinrichtung	1,75
Finanzdienstleistungen	1,36
Getränke	1,30
Textilien	1,25
Maschinen div.	0,90
Kunststoffe und Gummi	0,84
Maschinen	0,76
Einzelhandel	0,44
Versicherungen	0,39
Wertpapiere gesamt	98,48
Sonstiges Nettovermögen	1,52
Summe Nettovermögen	100,00

AKBANK TURKISH SICAV - Fixed Income

Branchenverteilung zum 31. Dezember 2015

	in % des NAV
Öffentlicher Sektor	93,14
Wertpapiere gesamt	93,14
Sonstiges Nettovermögen	6,86
Summe Nettovermögen	100,00

AKBANK TURKISH SICAV

ANHANG ZUM ABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2015

1 – ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die SICAV ist eine Investmentgesellschaft, die ihren Anlegern verschiedene Anteilklassen in mehreren Teilfonds zur Auswahl bietet.

Anleger sollen durch die SICAV innerhalb ein und desselben Anlageinstruments zwischen verschiedenen Teilfonds wählen können, die getrennt voneinander verwaltet werden und sich hauptsächlich durch ihre Anlagepolitik und/oder Währung unterscheiden.

Zum Datum des vorliegenden Berichts bietet die SICAV Anteile der folgenden zwei Teilfonds zur Zeichnung an:

- AKBANK TURKISH SICAV – Equities
- AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income

Folgende Anteilklassen werden für beide Teilfonds ausgegeben:

- Anteile der Klasse I stehen für die Zeichnung durch Institutionelle Anleger zur Verfügung. Der Mindestzeichnungsbetrag für diese Anteilsklasse beträgt EUR 5.000. Vorbehaltlich eines anderslautenden Beschlusses des Verwaltungsrats gilt kein Mindestbestandswert für diese Klasse.
- Anteile der Klasse A können von allen Anlegern gezeichnet werden. Der Mindestzeichnungsbetrag und der Mindestbestandswert betragen, sofern nicht anderweitig vom Verwaltungsrat bestimmt, EUR 50.
- Anteile der Klasse TL können von allen Anlegern gezeichnet werden. Die Referenzwährung der Anteile der Klasse TL ist TRY. Sofern vom Verwaltungsrat nicht anders festgelegt, liegt der Mindestzeichnungsbetrag bei TRY 100.000. Der Mindestbestand und der Mindestbetrag für Folgezeichnungen belaufen sich jeweils auf TRY 25.000.

Anteile der Klassen I, A und TL sind sowohl als ausschüttende als auch als thesaurierende Anteile erhältlich.

Zum Datum dieses Berichts sind lediglich die Klassen I und A der ausschüttenden Anteile bereits mit Kapital ausgestattet.

2 – BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Abschluss wurde in Übereinstimmung mit den für Investmentfonds in Luxemburg geltenden Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung erstellt. Im Folgenden werden die für die Teilfonds angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zusammenfassend erläutert.

a) Bewertung von Wertpapieranlagen

Wertpapiere, die an anerkannten und öffentlich zugänglichen Regulierten Märkten mit regelmäßigem Geschäftsbetrieb gehandelt werden, werden zum letzten verfügbaren Preis bewertet. Wird ein Wertpapier an mehreren solchen Märkten gehandelt, ist der zuletzt am Hauptmarkt verfügbare Preis maßgeblich. Spiegelt der zuletzt verfügbare Preis eines Wertpapiers nicht den fairen Marktwert wider, wird das Wertpapier auf Basis des zu erwartenden Kaufpreises, den der Verwaltungsrat nach billigem Ermessen festlegt, bewertet.

Liquide Vermögenswerte und Geldmarktinstrumente werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.

Die Bewertung für Wertpapiere, die nicht an anerkannten und öffentlich zugänglichen Regulierten Märkten mit regelmäßigem Geschäftsbetrieb gehandelt werden, erfolgt durch den Verwaltungsrat nach Treu und Glauben und in Übereinstimmung mit den vom Verwaltungsrat festgelegten angemessenen Bewertungsvorschriften sowie auf Grundlage der nach billigem Ermessen zu erwartenden Verkaufspreise, die nach Rücksprache mit dem jeweiligen Anlagerater bzw. Anlageverwalter bestimmt werden.

AKBANK TURKISH SICAV

ANHANG ZUM ABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2015 (Fortsetzung)

2 – BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN (Fortsetzung)

a) Bewertung von Wertpapieranlagen (Fortsetzung)

Ist eine Bewertung aufgrund besonderer Umstände praktisch nicht möglich oder unangemessen, kann der Verwaltungsrat nach eigenem Ermessen und sorgfältiger Handhabung nach Treu und Glauben andere Bewertungsmethoden anwenden, um eine faire Bewertung des Vermögens der SICAV zu erlangen, wenn er der Auffassung ist, dass diese Methoden den Wert genauer widerspiegeln und mit allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen übereinstimmen.

b) Realisierte Nettogewinne / -verluste aus Wertpapierverkäufen

Realisierte Gewinne und Verluste sind Gewinne bzw. Verluste aus der Veräußerung von Wertpapieren während des Jahres. Die realisierten Nettogewinne bzw. -verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren werden auf Basis der durchschnittlichen Kosten der veräußerten Wertpapiere berechnet.

c) Umrechnung von Fremdwährungen

Der Wert von Vermögenswerten, die nicht in der Referenzwährung eines Teilfonds angegeben sind, wird unter Zugrundelegung des zum Zeitpunkt der Bestimmung des Nettoinventarwerts geltenden Wechselkurses berechnet.

Zum 31. Dezember 2015 lauteten die wichtigsten Wechselkurse wie folgt:

1 EUR = 3,170744 TRY
1,086300 USD

Transaktionen während des Jahres, die nicht in der Basiswährung erfolgen, werden zu dem am Transaktionstag geltenden Wechselkurs umgerechnet.

d) Erträge

Dividenden werden, nach Abzug der nicht erstattungsfähigen Quellensteuer, "ex-Dividende" den Erträgen zugerechnet.

Zinserträge werden, nach Abzug der nicht erstattungsfähigen Quellensteuer, den Erträgen zugerechnet. Zu den Zinserträgen zählen Zinsen auf Anleihen und Bankkonten, die täglich auflaufen.

e) Aufwendungen

Aufwendungen werden periodengerecht gebucht. Aufwendungen werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Veränderungsrechnung des Nettovermögens erfasst. Durch die Veräußerung von Anlagen entstandene Aufwendungen sind in den im Anhang unter Punkt 5) aufgeführten Transaktionskosten inbegriffen.

f) Verwendung von Schätzungen

Bei der Erstellung von Abschlüssen in Übereinstimmung mit den in Luxemburg allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen muss die Geschäftsführung Schätzungen vornehmen und Annahmen treffen, die Auswirkungen auf die ausgewiesenen Beträge von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, auf die Angaben zu Eventualforderungen und -verbindlichkeiten zum Datum des Abschlusses und auf die ausgewiesenen Beträge von Erträgen und Aufwendungen des jeweiligen Berichtsjahres haben. Die sich tatsächlich ergebenden Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

AKBANK TURKISH SICAV

ANHANG ZUM ABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2015 (Fortsetzung)

2 – BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN (Fortsetzung)

g) Dividendenausschüttungen

Die Erklärung der jährlichen Dividende auf ausschüttende Anteile erfolgt bei der Jahreshauptversammlung der Anteilhaber. Zusätzlich kann der Verwaltungsrat die Zahlung von Zwischendividenden beschließen.

Im Geschäftsjahr bis zum 31. Dezember 2015 wurde keine Dividende ausgeschüttet.

3 – GEBÜHREN

a) Anlageverwaltungsgebühr

AK Asset Management Inc. erhält in ihrer Funktion als Anlageverwalter aus dem Vermögen jedes Teilfonds eine vom durchschnittlichen Gesamtvermögen jedes Teilfonds abhängige Gebühr, die monatlich rückwirkend zahlbar ist.

Für die Anteilsklassen der einzelnen Teilfonds gelten folgende Gebührensätze:

- AKBANK TURKISH SICAV – Equities
 - o Anteile der Klasse I: 1,25%
 - o Anteile der Klasse A: 1,50%

- AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income
 - o Anteile der Klasse I: 0,75%
 - o Anteile der Klasse A: 1,00%

Im Geschäftsjahr beliefen sich die an den Anlageverwalter entrichteten Gebühren auf insgesamt EUR 734.660.

b) Verwaltungsgesellschaftsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Vermögen jedes Teilfonds eine variable Jahresgebühr in Höhe von 0,04% für ein Vermögen von unter EUR 100 Mio., 0,0375% für ein Vermögen zwischen EUR 100 Mio. und EUR 250 Mio. und 0,035% für ein Vermögen über EUR 250 Mio., mindestens jedoch EUR 7.500 p.a. je Teilfonds. Diese Gebühren werden auf Basis des durchschnittlichen Nettogesamtvermögens eines Teilfonds berechnet und vierteljährlich rückwirkend gezahlt.

c) Depotbankgebühr

Die Depotbank erhält von der SICAV eine vierteljährlich rückwirkend zahlbare Gebühr von bis zu 7,25 Basispunkten des durchschnittlichen Nettogesamtvermögens eines Teilfonds, mindestens jedoch EUR 35.000 p.a.

Für die Ausübung von Compliance-Dienstleistungen für Investmentfonds erhält die Depotbank von der SICAV eine vierteljährlich rückwirkend zahlbare jährliche Vergütung von EUR 10.000 p.a.

d) Verwaltungs-, Register- und Transferstellengebühren

Die Verwaltungsstelle erhält für Fondsbuchhaltungs- und Verwaltungsaufgaben aus dem Vermögen jedes Teilfonds eine Gebühr von bis zu 0,04% oder mindestens EUR 40.000 p.a., basierend auf dem durchschnittlichen Nettogesamtvermögen jedes Teilfonds, und für Register- und Transferstellenaufgaben eine vierteljährlich rückwirkend zahlbare Mindestgebühr von EUR 7.500 p.a.

AKBANK TURKISH SICAV

ANHANG ZUM ABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2015 (Fortsetzung)

3 – GEBÜHREN (Fortsetzung)

e) Domiziliarstellengebühr

Die Domiziliarstelle erhält aus dem Vermögen jedes Teilfonds eine vierteljährlich rückwirkend zahlbare Gebühr von bis zu EUR 5.000 p.a.

4 – TAXE D'ABONNEMENT

Nach geltendem Recht und gängiger Praxis unterliegt die SICAV in Luxemburg keiner Einkommen- oder Kapitalertragsteuer. Für gegebenenfalls ausgeschüttete Dividenden fällt in Luxemburg keine Quellensteuer an. Anteile der Klasse A unterliegen jedoch in Luxemburg einer Taxe d'Abonnement von 0,05% p.a. des Nettovermögens der Anteilsklasse, die vierteljährlich zu entrichten ist und auf Basis des NAV der Klasse A am Ende des jeweiligen Quartals berechnet wird. Der verringerte Satz der Taxe d'Abonnement von 0,01% p.a. gilt für die ausschließlich von Institutionellen Anlegern gehaltenen Anteile der Klasse I. Die Abgabe wird auf Basis der gleichen Bedingungen berechnet und zahlbar. Werden die Vermögenswerte der SICAV in Luxemburg ansässige Investmentfonds angelegt, fällt keine entsprechende Steuer an.

In bestimmten Ländern können auf Zinsen, Dividenden und Kapitalerträge aus Wertpapieren Quellen- oder Kapitalertragsteuern erhoben werden.

5 – TRANSAKTIONSKOSTEN

Für das Geschäftsjahr bis 31. Dezember 2015 sind der SICAV in Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Finanzinstrumenten Transaktionskosten entstanden.

Der Gesamtbetrag der Transaktionskosten bezieht sich auf Maklergebühren.

6 – VERÄNDERUNGEN IM ANLAGEPORTFOLIO

Einzelheiten zu Änderungen in der Zusammensetzung des Anlageportfolios während des Berichtsjahres stehen Anlegern am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle zur Verfügung.

7 – TRANSAKTIONEN MIT VERBUNDENEN UNTERNEHMEN

AKBANK TURKISH SICAV – Equities hat zum 31. Dezember 2015, wie in der Aufstellung zum Wertpapierbestand und sonstigen Nettovermögen dargestellt, Vermögenswerte in verbundene Parteien angelegt. Ferner gilt der Anlageverwalter der SICAV als verbundene Partei und die von der SICAV für seine Dienstleistungen gezahlten Gebühren sind in Anhang 3a) angegeben. Diese Transaktionen erfolgten zu marktüblichen Bedingungen (arm's length basis) und Marktpreisen. Während des Jahres wurde keine Vergütung an Mitglieder des Verwaltungsrats gezahlt und es wurden keine Beteiligungen an Anteilen der SICAV von Mitgliedern des Verwaltungsrats gehalten.

8 – GESAMTRISIKO

Der Teilfonds setzt im Rahmen seiner Anlagepolitik keine Finanzderivate ein.

Nach unabhängiger Prüfung des Risikoprofils der SICAV ist die Verwaltungsgesellschaft zu dem Ergebnis gekommen, dass der Commitment Approach eine nach geltendem Recht angemessene Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos darstellt.

AKBANK